

Anlage zum Pflegezustand bei Fahrzeugrückgabe:



Fahrzeugteil:	akzeptierter Zustand:	nicht akzeptierter Zustand:
<p>Bereifung</p>	<p><u>Mindestprofiltiefe:</u> Werksbereifung 4 mm ohne Beschädigungsmerkmale Reifen haben die zulässige Größe und Traglast. Es handelt sich um keine runderneuten Reifen oder um Mischprofile Ersetzte Reifen (inkl. Ersatzrad)-beides mit richtiger Größe und Traglast) dürfen zum Zeitpunkt der Montage höchstens drei Jahre alt sein.</p>	<p>Unterschreiten der Mindestprofiltiefe. Einseitig abgefahrene Reifen, Auswaschungen (defekte Stoßdämpfer). Sämtliche Schäden, z.B. Risse Beulen, falsch montierte Reifengröße, die nicht für das Fahrzeug zugelassen ist. Fahrzeugrückgabe mit Winterbereifung. Montierte runderneuerte Reifen oder Mischprofile. Ersetzte Reifen (inkl. Ersatzrad beides mit richtiger Größe und Traglast) sind zum Zeitpunkt der Montage älter als drei Jahre.</p>
<p>Lack</p>	<p>Unauffällige Steinschläge (ca. 1mm Durchmesser), die aus einer Entfernung von einem Meter nicht ins Auge fallen und den Gesamteindruck des Bauteils/des Fahrzeuges nicht beeinträchtigen. Keine auffällige Konzentration von Steinschlägen (max. 5 Stück auf 10 x 10 cm). Der optische Zustand aus einer Entfernung von einem Meter entsprechend der Laufleistung ist entscheidend. Sämtliche Lackschäden, die ohne Lackier- und Polieraufwand beseitigt werden können. Streusalzeinwirkung an Radausschnitten, Teerspritzer oder Waschstraßenbeeinträchtigungen.</p>	<p>Mut- oder böswillig verursachte Lackschäden. Lackschäden aller Art, bei denen die Grundierung durchscheint bzw. auf Grund von Rostansatz ein Ausbessern nicht mehr möglich ist bzw. eine Teil-lackierung vorgenommen werden muss bzw. professionelles Polieren zur Instandsetzung herangezogen werden muss. Aus einer Entfernung von einem Meter auffällige Steinschläge im Deck- und Basislack. Mehr als fünf Stück auf einer Fläche von 10x10 cm. Konzentriert nebeneinander und darum auffällig. Steinschläge mit Rostansatz. Offensichtliche Farbunterschiede infolge vorgenommener bekannter und nicht bekannter Reparaturen, die aus einer Entfernung von einem Meter sichtbar sind. Reparaturlackierungen die nicht nach Hersteller-Richtlinien durchgeführt worden sind und Lackfehler zur Folge haben: Abblättern des Lackes, Orangenhaut, Kocher, starke und offensichtliche Staubeinschlüsse, mangelhafte und/oder eingefallene Untergründe etc. Durch Beschriftungsfolien oder Aufkleber entstandene Lackschäden oder Verfärbungen. Lackschäden durch Harz-, Säure- oder Vogelkotverätzungen.</p>
<p>Karosserie</p>	<p>Beschädigungen, die nachweislich auf Fabrikationsmängel zurückzuführen sind.</p>	<p>Sämtliche Beschädigungen durch äußere Einwirkung an der Karosserie, durch Eigenverschulden oder durch Dritte verursacht. Beschädigungen durch Hagelschaden oder bspw. auch Parkdellen.</p>
<p>Anbauteile</p>	<p>Gummiabrieb auf oder an Zierleisten, Stoßfängern, Spoilern etc.</p>	<p>Verbogene oder fehlende Zierleisten und Anbauteile</p>

<p>Scheiben und Beleuchtung</p>	<p>Unauffällige Oberflächensteinschläge (ca. 1mm Durchmesser), die aus einer Entfernung von einem Meter nicht ins Auge fallen und den Gesamteindruck des Bauteils/des Fahrzeuges nicht beeinträchtigen. Keine auffällige Konzentration von Oberflächensteinschlägen (max. 10 Stück auf 10 x 10 cm). Keine Beeinflussung des Sichtbereich des Fahrers (von innen nach außen) durch Steinschläge und Kratzer. Leichte Schlieren/Oberflächenkratzer in Scheinwerfer, Rückleuchten oder Seitenblinker bzw. in der Verglasung, die aus der Entfernung von einem Meter nicht auffällig sind.</p>	<p>Beschädigte Beleuchtungseinrichtungen, welche die Betriebs- und Verkehrssicherheit beeinflussen. Kratzer an Seitenscheiben, die z.B. durch streifendes Vorbeifahren an dornigem Gestrüpp oder Eiskratzen hervorgerufen werden. Aus einer Entfernung von einem Meter optisch sehr auffällige Oberflächensteinschläge. Mehr als 10 Stück auf einer Fläche von 10x10 cm. Störende Anhäufung oder einzelne größere Oberflächensteinschläge, besonders auch im Sichtfeld des Fahrers (von innen nach außen). Steinschläge ("Star breaks" und "Bullseye"), Kratzer oder Risse in der Windschutzscheibe.</p>
<p>Felgen</p>	<p><u>Stahlfelge:</u> Durch Streusalz beschädigte Lackoberflächen. Äußere Einwirkungen, die durch reine Säuberungsmaßnahmen unkenntlich gemacht werden können.</p> <p><u>Alufelge:</u> Durch Streusalz beschädigte Lackoberflächen. Äußere Einwirkungen, die durch reine Säuberungsmaßnahmen unkenntliche gemacht werden können.</p>	<p><u>Stahlfelge:</u> Verformungen am Felgenhorn bzw. Verzug der Felge in sich durch äußere Einwirkung, wie z.B. Bordsteinkanten. Abgetragenes Material in sämtlicher Form, wie z.B. Kratzer durch äußere Einwirkungen, fehlende bzw. beschädigte Radzierblenden.</p> <p><u>Alufelge:</u> Verformungen am Felgenhorn bzw. Verzug der Felge in sich durch äußere Einwirkung, wie z.B. Bordsteinkanten. Abgetragenes Material in sämtlicher Form, wie z.B. Kratzer durch äußere Einwirkungen.</p>
<p>Innen- und Kofferraum</p>	<p>Geringe Farbverblässungen der Polster und Innenverkleidungen, leichter Abrieb der Polster durch häufiges Ein- und Aussteigen. Leichte Verschmutzungen der Polster und/oder Innenverkleidung die durch Reinigung zu beseitigen sind.</p>	<p>Starke Verschmutzungen der Polster und/oder Innenverkleidung, Brandlöcher, Beschädigungen, deren Beseitigung nur durch eine Reparatur mit Neuteilen durchzuführen ist. Fehlen von Teilen der Innenraum- oder Kofferraumverkleidung und Abdeckung (Kofferraumrollo)</p>
<p>Mechanik</p>	<p>Normaler Verschleiß entsprechend dem Fahrzeugalter und der Laufleistung unter Gewährung der Verkehrs- und Betriebssicherheit.</p>	<p>Überproportionaler Verschleiß bezogen auf Laufleistung und -zeit, wie z.B. häufig durchdrehende Räder (Kupplungsschaden) etc.</p>
<p>Sonstiges</p>	<p>Durchschnittlicher, dem Fahrzeugalter und der Laufleistung entsprechender Pflegezustand. Fachgerecht behobene und gemeldete Unfallschäden.</p>	<p>Ungepflegter, stark verschmutzter Zustand. Nicht fachgerecht behobene Unfallschäden. Fehlende Radio-Codekarte. Fehlendes Bordwerkzeug, Fahrzeugschlüssel, Bedienungsanleitung, Serviceheft. Fehlendes Reserverad</p>